

Grundlage bildete der „person-zentrierte Ansatz“ in der Pflege und Betreuung nach Tom Kitwood.

Frau Dr. Beate Radzey vom Demenz Support Stuttgart bereicherte mit ihrem Vortrag „Raus aus der Sitzkultur - Bewegungsförderung bei Menschen mit Demenz“ das Fachpublikum, indem sie das große Bedürfnis nach Fortbewegung besonders bei Menschen mit Demenz in Pflegeeinrichtungen hervorhob. Denn das selbstbestimmte Handeln bei Menschen mit Demenz ist eine bedeutsame Option sich frei und ungehindert im Innen- und Außenraum ihres jeweiligen Wohnortes bewegen zu können.



Bei Frau Dr. Radzey stand das Thema Bewegung im Mittelpunkt.

Frau Ingeborg Thurner, Leiterin des gerontopsychiatrischen Schwerpunktes im Klinikum am Weissenhof, sprach in ihrem Vortrag alle fünf Sinne des menschlichen Körpers an. Sehr anschaulich entführte sie uns mit dem roten Elefanten und dem kleinen weißen Pony in die Neurowissenschaft. Sicher werden wir von ihr zu diesem Thema noch mehr erfahren.

Frau Petra Fischer, Ergotherapeutin und Fachtherapeutin mit dem Schwerpunkt dementielle Erkrankungen verdeutlichte, dass es so wichtig ist, bei Menschen mit Demenz immer wieder Bewegung zu „fordern“, da die Körperwahrnehmung und die Sensibilität komplexe Leistungen des Nervensystems sind, welche das persönliche Empfinden spiegeln.

Videoaufnahmen bewiesen: Trotz gestörter Wahrnehmung können wir Menschen mit Demenz selbstständige Bewegungen ermöglichen, wenn wir sie ergotherapeutisch unterstützen.

Herr Axel Bayer, Musiktherapeut, brachte es durch seinen aktiven Vortrag mit Gitarre am Schluss des Fachtages „Herzen öffnen für Menschen mit Demenz“ auf den Punkt. Gerade bei Menschen mit Demenz hat die Musik einen hohen Stellenwert und ist häufig die einzige Möglichkeit einen Zugang zu finden. Diese Form der Interaktion, betonte Bayer, ermöglicht eine Begegnung auch jenseits der Sprache, was für die Pflege und Betreuung bedeutet: Herr Bayer wird zukünftig auf unserer Herzöffnerliste als Kulturtherapeutenstar fest mit uns verankert bleiben.

Der Fachtage war wiederum eine runde Sache, die Referenten kannten die Inhalte der anderen Fachvorträgen nicht und es war schön zu sehen, dass wir alle das Thema Herzen öffnen für Menschen mit Demenz aus verschiedenen Blickwinkeln sahen, daran arbeiteten, und letztendlich doch alle Fäden zusammen liefen.



Herr Bayer gestaltete einen stimmungsvollen Abschluss der Tagung.

Das bestätigten uns die Teilnehmer schon am Ende des Fachtages, was uns ganz besonders freute.

**Petra Fischer, Ergotherapeutin & Birgit Amelung, HPL WGD**